

# Besonderer Einblick mit erlebter Sonnenfinsternis

**WISSENSCHAFT** Tag der Astronomie und Raumfahrt rund ums Innovationszentrum – Abwechslungsreiches Programm

VON KERSTEN LETTAU

**WILHELMSHAVEN** – Beste Wetterbedingungen sorgten am Samstag bei Astronomiebegeisterten für eine beeindruckende Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis. Und so nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Einladung des Astronomischen Vereins Wilhelmshaven-Friesland zur Beobachtung der Sonnenfinsternis im Tiny-Observatorium oder mit leistungsstarken Teleskopen am Banter See.

Diese Attraktion war Bestandteil des Programms zum öffentlichen Tag der Astronomie und Raumfahrt im Jade Innovationszentrum Wilhelmshaven. Das Abenteuer Weltall unmittelbar erleben, die Verbindung von Astronomie, Raumfahrt und Geowissenschaften – dazu bot die interessante und sehr gut besuchte Veranstaltung des Astronomie-Netzwerks Weser-Ems beste Gelegenheit.

## Möglichkeiten der Astro-Fotografie

Andreas Schwarz, Vorsitzender des Astronomischen Vereins Wilhelmshaven-Friesland und Koordinator des Netzwerkes, begrüßte den Astronomie-Club Ostfriesland, Vertreter der Jade Hochschule, der Universität Bremen, der Hochschule Bremen und vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. In Fachvorträgen, Diskussionen und Gesprächen ging es gleichermaßen um aktuellste For-

schungsergebnisse, um die großen Möglichkeiten der Astro-Fotografie sowie um den Erfahrungsaustausch unter dem Aspekt der gegenseitigen Unterstützung und des Austausches von neuen Erkenntnissen der Netzwerkpartner.

## Aktuelle Forschungen in der Astronomie

Die beiden Fachvorträge belegten, wie aktuelle Forschungen in der Astronomie und auf dem Feld der Geowissenschaften weltraumgestützt durchgeführt werden. Raumsonden, Teleskope im Welt- und Satelliten zur Erforschung der Erde liefern wichtige Daten für die Erforschung unseres Planeten.

Prof. Garcia Marin demonstrierte anschaulich anhand der wissenschaftlichen Arbeit der Studenten, wie der riesige Entwicklungsfortschritt in der Unterhaltungselektronik in den letzten 30 Jahren die Erdbeobachtung mit Satelliten revolutioniert hat und stellte aktuelle Projekte im Rahmen des Vibes-Forschungsprogramms des Instituts für Luft- und Raumfahrt der Hochschule Bremen vor.

## Gefühl des Lebens in Schwerelosigkeit

Die Geodäsie ist die Wissenschaft von der Ausmessung und Abbildung der Erdoberfläche. Welchen Beitrag geodätische Weltraumtechniken zum Monitoring des Erdsystems leisten und wie wich-

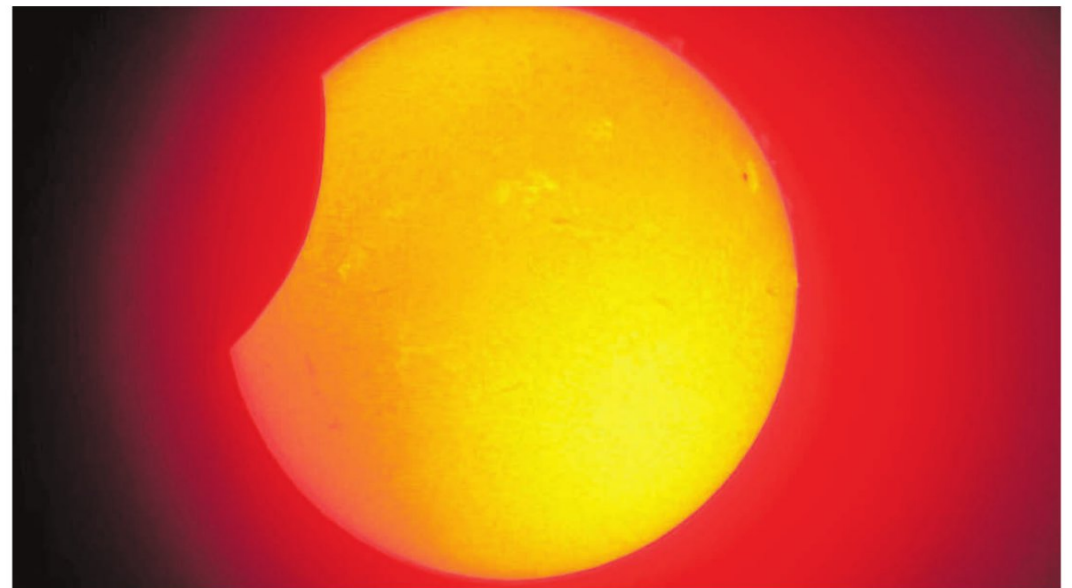


Thomas Koch (von links), Uni Bremen, Studentin Mona Büchter, Prof. Claus Lämmerzahl, Uni Bremen, Dirk Stiefs, DLR, Prof. Enrico Mai, Prof. Garcia Marin, Andreas Schwarz und Sabrina Enderle vom Astronomie-Club Ostfriesland gestalteten ein interessantes Programm, das Lust auf Astronomie weckte.

BILD: KERSTEN LETTAU

tig diese Daten beispielsweise in der internationalen Klimaforschung sind, erfuhren die Besucher im Vortrag von Prof. Enrico Mai von der Jade Hochschule.

Ein ganz persönliches Gefühl des Lebens in der Schwerelosigkeit bei einem virtuellen Rundgang durch die Internationale Raumstation ISS mittels einer Spezialbrille erlebten die Besucher an einem der Infostände. Mit Beobachtungen von astronomischen Objekten am Abend- und Nachthimmel ging ein besonderer Tag zu Ende und lud dazu ein, den Worten von Stephen Hawking „Denkt daran, in die Sterne zu schauen, anstatt hinunter den euren Füßen“ öfter einmal zu folgen.



Der Blick durch ein Teleskop zur Sonnenfinsternis am Standort des Tiny-Observatoriums am Banter See.

BILD: RALF SCHMIDT